



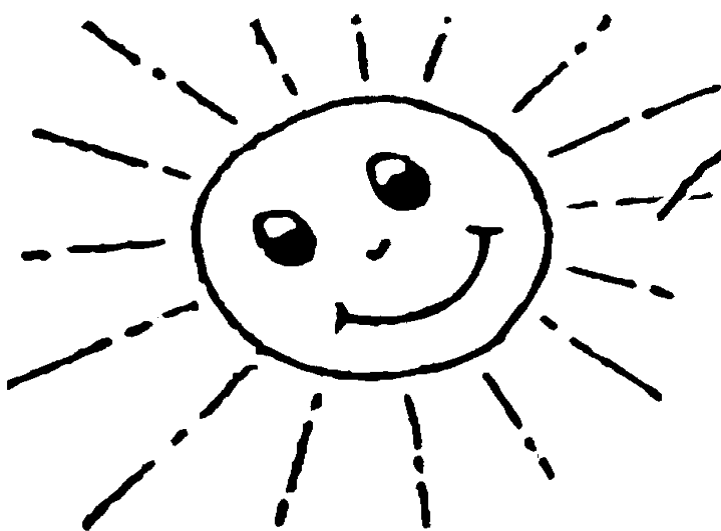
Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 04/08

Freitag, 25. April 2008

Jahrgang 2008



**Liebe Eltern,
Geschäftspartner, Vereine -**

**An alle, die ein Herz
für unsere Kinder haben!**

Es ist wieder soweit, unser großes Oma-Opa-Elternfest am 30. April 2008 rückt näher und wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen werden.

Durch das neue Elterngesetz werden viele Kleinkinderplätze (20) auch in Tanna benötigt und wir brauchen u.a. einen Kinderwagen (Sechssitzer), eine Zehner-Wickelkommode, Spielgeräte für innen und außen. Das Anbringen Ihrer Firmenwerbung wäre möglich.

Immer noch sparen wir auf eine Kleinkinderspielebene und werden vielleicht mit Ihrer Hilfe in diesem Jahr die Bedingungen für unsere Jüngsten verbessern können.

Über Geldspenden, aber auch Sachspenden für unsere Tombola zum Fest würden wir uns riesig freuen (DRK Spendenquittung möglich).

Schon jetzt nehmen wir Ihre Geschenke gerne an.

**Herzliche Grüße
und jetzt schon Dankeschön von allen Großen und Kleinen
aus dem Tannaer Zwergenland!**

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 31. März 2008

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 08/34/1

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt sowie die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/2

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11. Februar 2008 wird genehmigt.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	11
Enthaltung	1

Beschluss-Nr. 08/34/3

Betr.: Bahnhofstraße Tanna

Der Auftrag für die Berechnung der Straßenausbaubeiträge nach § 7 ThürKAG wird gem. Vertragsentwurf vom 20. Februar 2008 an das Büro AIB Kommunale Dienstleistungen aus Mellenbach vergeben. Das Honorar beträgt 7.470,82 Euro brutto.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	11
Enthaltung	1

Beschluss-Nr. 08/34/4

Betr.: Sanierung Birkenweg Tanna

Die Planungsleistungen für die Sanierung des Birkenweges werden gem. Vertragsentwurf vom 12. Februar 2008 an das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH aus Neustadt/Orla vergeben. Die Kosten betragen lt. Honorar-Angebot 9.025,31 Euro brutto.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/5

Betr.: Neubau Gerätehaus Mieseldorf

Die Planungsleistungen für den Neubau des Gerätehauses in Mieseldorf werden gem. Vertragsentwurf vom 26. Februar 2008 an das Ingenieurbüro Braun + Partner GbR aus Schleiz vergeben. Die Kosten betragen lt. Honorarberechnung 7.071,19 Euro brutto.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/6

Antrag auf Baugenehmigung

Antragsteller: Stadt Tanna

Bauvorhaben: Neubau Gerätehaus Mieseldorf als Anbau an vorhandenes Vereinshaus auf dem Flurst.-Nr. 80/1, Flur 1 in der Gemarkung Mieseldorf.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/7

Antrag auf Baugenehmigung

Antragsteller: Tino Walther

Bauvorhaben: Errichtung Massivdach auf vorhandenes Lager- und Werkstattgebäude und Anbau einer Spindel-treppe an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück-Nr. 309, Flur 1 in der Gemarkung Tanna

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/8

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 37.000 Euro für den Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges LF 10/6.

Die Ausgaben werden gedeckt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 6300-940007 Oberflächenbehandlung Birkenweg.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/9

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Vergabe der Neubeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 - Allrad entsprechend der im Thüringer Staatsanzeiger 3/2008 vom 21. Januar 2008 getätigten Ausschreibung.

Den Zuschlag erhält der wirtschaftlich günstigste Anbieter, die Firma

Feuerwehrgerätetechnik Ziegler GmbH & Co. KG
Neue Straße 1
09241 Mühlau

entsprechend des Angebots vom 7. März 2008 mit einer Angebotssumme von 246.450,66 Euro brutto.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten und den Auftrag auszulösen.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	11
Enthaltung	1

Beschluss-Nr. 08/34/10

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Erweiterung der Zweckvereinbarung hinsichtlich der „Stützpunktfeuerwehr Süd“ um einen neuen Passus des § 9 und Abänderung des Altparagraphen § 9 zu neu § 10.

§ 9 der Vereinbarung erhält folgende Fassung:

Seitens der an der Stützpunktfeuerwehr Süd beteiligten Städte besteht Einigkeit darüber, dass eine Geltendmachung von Kostenersatz nach Maßgabe des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG) für Leistungen, die im Rahmen der vorbezeichneten Stützpunktfeuerwehr erbracht werden, nicht vorgenommen wird.

Die jeweils gesondert Kosten- bzw. Ersatzpflichtigen verzichten daher auf die Erhebung und Erstattung von Kosten für untereinander und zwischenkommunal erbrachten Leistungen.

Der Verzicht auf Leistungen bezieht sich nur auf Handlungen und Maßnahmen, die nach den Regelungen des ThürBKG in der jeweils geltenden Fassung als kostenfrei erklärt werden bzw. für solche, die lediglich den Träger des örtlichen Brandschutzes betreffen.

Nicht erfasst sind solche Leistungen, bei denen Dritte aufgrund fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Handlungen den Trägern des örtlichen Brandschutzes ersatzpflichtig wären.

Alt § 9 wird zu § 10 neu und erhält darüber hinaus den Zusatz:

Der durch Änderung festgesetzte § 9 tritt mit Wirkung der Rechtskraft der Festlegung aller drei kommunalen Entscheidungsgremien und dem Vollzug der jeweils gefassten Beschlüsse in Kraft.

Sollten zur Wirksamkeit der Vereinbarung weitergehende behördliche Stellungnahmen und Einvernehmensregelungen erforderlich sein, so tritt die Vereinbarungserweiterung erst mit Erteilung und Zustimmung derer in Kraft.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/11

Der Stadtrat der Stadt Tanna weist den Bürgermeister der Stadt Tanna an, in der kommenden Gesellschafterversammlung der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH den Beschluss zu fassen, auf der Grundlage des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss zum 31. Mai 2006 und der Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde, den im Jahresabschluss ausgewiesenen Verlust in Höhe von 502.633,82 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/12

Der Stadtrat der Stadt Tanna weist den Bürgermeister der Stadt Tanna an, in der kommenden Gesellschafterversammlung der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH auf der Grundlage des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss zum 31. Mai 2006 und der Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde dem Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2005/2006 Entlastung zu erteilen.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Beschluss-Nr. 08/34/13

Der Stadtrat der Stadt Tanna weist den Bürgermeister der Stadt Tanna an, in der kommenden Gesellschafterversammlung der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH den Jahresabschluss der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH zum 31. Mai 2006 und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses vom 31. Mai 2006 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2005 bis 31. Mai 2006 zu bestätigen bzw. zu genehmigen.

Stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12

Marco Seidel
Bürgermeister

Liebe Einwohner der Stadt Tanna,

aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die seit dem 24. November 2007 bestehende **Sondernutzungssatzung der Stadt Tanna** hinweisen. Durch diese wird der grundsätzliche Gebrauch von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geregelt und als genehmigungspflichtig erklärt.

Demnach sind für Nutzungen, die über den Gemeingebrauch hinausgehen, der vorgenannten Einrichtungen (hierzu zählen neben den eigentlichen Flächen auch die Nebenanlage wie beispielsweise Gehwege etc.) Anträge bei der Stadt Tanna zu stellen.

Unter einer so genannten „Nutzung über den Gemeingebrauch hinaus“ versteht man beispielsweise das dauerhafte und nicht nur vorübergehende Aufstellen von Reklameschildern, Lagerung von Baumaterial, Handelseinrichtungen, Fahrradständern und dergleichen.

Leider musste in der Vergangenheit festgestellt werden, dass diesen Forderungen leider nicht immer Rechnung getragen wurde. Aus diesem Grunde möchten wir die Gelegenheit nutzen und nochmals auf die Genehmigungspflicht verweisen und Bezug auf den „Tannaer Anzeiger“ vom 23. November 2007 nehmen, in dem die Satzung im Wortlaut abgedruckt ist.

Selbstverständlich kann die Satzung sowie dieser Anzeiger auch über unsere Internetseite www.stadt-tanna.de unter der Rubrik virtuelles Rathaus bzw. Service abgerufen werden.

Wir möchten daher nochmals auf die Genehmigungspflicht hinweisen und an dieser Stelle bemerken, dass eine ungenehmigte Nutzung eine zu ahndende Ordnungswidrigkeit darstellt und folglich mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Außerdem eröffnet sich hierdurch die Möglichkeit, dass eine Beseitigung der ungenehmigten Nutzung durch die Stadt Tanna erfolgt und diese dann dem Verursacher darüber hinaus auch in Rechnung gestellt wird.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen jederzeit gern zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner sind für Fälle dieser Art:

Frau Stöckel aus dem Bereich Ordnungsamt
Telefon 03 66 46/ 28 08 41
oder aber Herr Mittenzwey
Telefon 03 66 46/ 28 08 22

Impressum

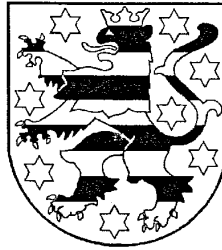
Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna
Markt 1, 07922 Tanna
Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.



B e s c h l u s s

vom 20.03.2008

Am **Mittwoch, den 03. September 2008 um 10.00 Uhr**
im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Erdgeschoß, Saal 60
soll zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden:
folgendes Grundeigentum, eingetragen in den Grundbüchern von Tanna, Grundbuchamt Pößneck,
Zweigstelle Bad Lobenstein

a) Blatt 835

1. Flur 3, Flurstück 2463/11, Haideweg 8, 935 qm; unbebaut
2. Flur 3, Flurstück 2464/17, Haideweg 8, 45 qm ; unbebaut
3. Flur 3, Flurstück 2463/5; Haideweg 5, 126 qm ;

b) Blatt 916

Flur 3, Flurstück 2464/9, Haideweg 8, 371 qm;

Alle Flurstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit!

die Flurstücke 2463/5 und 2464/9 sind bebaut mit zweigeschossigen freistehenden Einfamilienhaus
(ca. 137 qm Wohnfläche) mit Garagenanbau und Schuppen, Baujahr 1985

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf :

Flurstück 2463/11:	6.170,00 Euro
Flurstück 2464/17:	536,00 Euro
Flurstück 2463/5:	11.037,00 Euro
Flurstück 2464/9:	90.257,00 Euro.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen, Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundbesitzes oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundbesitzes oder seines Zubehörs.

Schors
Dipl. Rechtspfleger



Ausfertigung: 31.03.08
Das Amtsgericht

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilung für alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern

Die **Blauzungenkrankheit** ist eine von bestimmten Stechmückenarten (Gnizen) übertragene virusbedingte Tierseuche. Für den Menschen ist sie ungefährlich.

Seit August 2006 hat sich diese Seuche, die bisher als exotische Tierseuche galt und in tropischen Ländern bzw. Ländern des Mittelmeerraumes auftrat, fast über das gesamte Bundesgebiet ausgebreitet.

Empfänglich sind Schafe, Rinder und Ziegen sowie Wildwiederkäuer. Bei typischer Verlaufsform erkranken die Tiere mit hohem Fieber (40 °C bis 42 °C). Die Tiere wirken apathisch und fressen nicht mehr. Die Kopfschleimhäute werden verstärkt durchblutet.

Charakteristisch sind auch Ödeme an den Lippen, an den Ohren, im Gesicht sowie an der Zunge, wobei sich eitrige Geschwüre und Abszesse bilden können. Auch an der Zitzenhaut können diese Veränderungen auftreten.

Bei Schafen kommt es häufig zu einer Blaufärbung der Zunge, was dieser Krankheit auch den Namen gegeben hat. Gelegentlich werden durch Entzündungen des Kronsaumes auch Lahmheiten beobachtet.

Die betroffenen Tiere sind erheblichen Schmerzen und Leiden ausgesetzt. Die Sterblichkeitsrate kann bei Jungtieren bis zu 95 %, bei älteren Tieren bis zu 30 % betragen.

Um dieser Seuche Einhalt zu gebieten, wurde ein Impfstoff entwickelt. Dieser Impfstoff wird voraussichtlich ab Mai / Juni 2008 in Deutschland zur Verfügung stehen.

In Thüringen ist eine flächendeckende Impfung der empfänglichen Haustiere vorgesehen. Aufgrund des Übertragungsweges durch Stechmücken werden zuerst die Weidetiere einen Impfschutz erhalten.

Voraussetzung für den Erfolg der Impfkampagne ist eine lückenlose Impfdecke. Nicht geimpfte Tiere können nicht nur an dieser gefährlichen Seuche erkranken und verenden, sie können auch zum Erregerreservoir werden, an dem sich die Stechmücken infizieren und somit das Virus weiterverbreiten.

Alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern, die bisher ihre Tierbestände noch nicht bei der zuständigen Behörde (Landwirtschaftsamt oder Veterinäramt) angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, diese Anmeldung unverzüglich nachzuholen.

Rechtsgrundlage der Anzeige und Registrierung dieser Tierbestände ist § 26 der Viehverkehrsverordnung vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S.1274).

Die Meldungen können geschickt werden:

an das Landwirtschaftsamt
Schopperstraße 67
07937 Zeulenroda
Telefon 03 66 28/6 71 95

oder an das Landratsamt
Fachdienst Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
Telefon 0 36 63/48 81 98

Im Auftrag
Dr. Dietzel
Amtstierarzt

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters in den Gemeinden

<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Räumlichkeit</i>
Willersdorf	05.05.	09.00 – 09.45	Bürgerhaus
Rothenacker	05.05.	10.00 – 10.45	Kindergarten
Spielmes	05.05.	11.00 – 11.45	Bürgerhaus
Stelzen	05.05.	14.00 – 14.45	Bürgerhaus
Unterkoskau	05.05.	15.00 – 15.45	Alabamahalle
Oberkoskau	05.05.	16.00 – 16.45	Wiegehaus
Mielesdorf	07.05.	10.00 – 10.45	Bürgerhaus
Schilbach	07.05.	11.00 – 11.45	Bürgerhaus
Seubtendorf	07.05.	14.00 – 14.45	Gemeindesaal
Künsdorf	07.05.	15.00 – 15.45	Kulturhaus
Zollgrün	08.05.	18.00 – 18.45	Bürgerhaus

Erreichbarkeit der Fernwärme Tanna

Zur Kontaktaufnahme mit der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Betriebsleiter	Andreas Lanitz	01 75/5 98 04 77
Geschäftsführer	Dr. Aribert Ondrusch	03 41/4 80 59 81
	Mobil	01 72/4 18 62 76
	Fax	03 41/4 80 59 85

Die nächste Ausgabe des
TANNAER AMTSBLATTES
erscheint am 23. Mai 2008.
Redaktionsschluss ist der 14. Mai 2008.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale	Frau Pozorski-Schatz	28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung		
	Frau Gläsel	28 08 23
	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung		
	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt		
	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

Sprechstunden

Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46/28 08 - 0 oder unter Handy 0175/5 48 66 10 vereinbart werden.

In eigener Sache

Wir bieten unseren Einwohnern und Gästen folgende interessante Lektüre zum Kauf an:

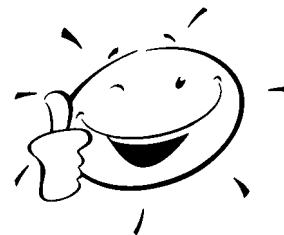
- Die Tann bleibt die Tann (Heimatbuch)	4,00 Euro
- Des is unner Feier (100 Jahre FFW Tanna)	4,00 Euro
- Tanna Tanné – 25 Jahre Tannaer Fasching	4,00 Euro
- Paketpreis für alle drei Heimatbücher über Tanna	10,00 Euro
- 650 Jahre Zollgrün	10,00 Euro
- Rad- und Wanderkarte Thüringer Schiefergebirge	3,50 Euro
- Festzeitung 775 Jahre Tanna	4,00 Euro
- Tänner Film DVD oder VHS	15,00 Euro
- Film über Festumzug 775 Jahre Tanna DVD	15,00 Euro
- Film „Das bewegte Tanna“ 50 Jahre Stadtgeschichte	15,00 Euro

Tannaer Marmor

- Untersetzer 15 x 15	15,00 Euro
- Untersetzer 25 x 15	20,00 Euro
- Handstücke 5 x 5	2,00 Euro
- runde Stücke inkl. Schachtel	5,50 Euro
- Marmor Standuhr	125,00 Euro

Schnaps „Tänner Heiner“

- Bitterlikör 0,2	5,00 Euro
- Bitterlikör 0,35	8,00 Euro



Altersjubiläen

Im kommenden Monat feiern folgende Jubilare ihren Geburtstag:

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna/Frankendorf

02.05.	Frau Annemarie Woock	zum 80. Geburtstag
03.05.	Frau Ella Wollner	zum 94. Geburtstag
05.05.	Herrn Dieter Köcher	zum 75. Geburtstag
06.05.	Frau Brunhilde Brachmann	zum 71. Geburtstag
09.05.	Frau Hanna Hiller	zum 73. Geburtstag
12.05.	Frau Rosina Hönl	zum 71. Geburtstag
13.05.	Herrn Roland Pasold	zum 76. Geburtstag
13.05.	Frau Ilse Rödel	zum 77. Geburtstag
14.05.	Frau Astrid Fritz	zum 70. Geburtstag
14.05.	Herrn Johannes Geyer	zum 82. Geburtstag
15.05.	Herrn Roland Dreier	zum 70. Geburtstag
15.05.	Frau Alice Schmidt	zum 73. Geburtstag
17.05.	Herrn Volkmar Geßner	zum 71. Geburtstag
20.05.	Herrn Rudolf Sippel	zum 78. Geburtstag
22.05.	Frau Helena Naujoks	zum 74. Geburtstag
26.05.	Frau Margareta Hecker	zum 71. Geburtstag
27.05.	Herrn Norbert Buchhorn	zum 74. Geburtstag
27.05.	Frau Bärbel Wolfram	zum 70. Geburtstag

Künsdorf

24.05. Herrn Friedhold Fröhlich zum 76. Geburtstag
24.05. Frau Irene Militzer zum 86. Geburtstag

Mielesdorf

24.05. Frau Magdalena Baumert zum 73. Geburtstag
28.05. Frau Ruth Jeschke zum 70. Geburtstag

Rothenacker

29.05. Frau Elfriede Fischer zum 94. Geburtstag

Schilbach

11.05. Frau Edith Schary zum 77. Geburtstag
18.05. Herrn Gerhard Eckner zum 73. Geburtstag
20.05. Frau Anna Lang zum 84. Geburtstag
29.05. Herrn Roland Pätz zum 72. Geburtstag

Seubtendorf

02.05. Herrn Reinhold Goertz zum 73. Geburtstag
19.05. Herrn Hans Rüdiger zum 71. Geburtstag

Stelzen/Spielmes

13.05. Frau Annitta Romberger zum 70. Geburtstag
18.05. Herrn Herbert Güther zum 86. Geburtstag
18.05. Herrn Günther Scheibe zum 70. Geburtstag

Unterkoskau/Oberkoskau

31.05. Frau Theresia Drechsel zum 78. Geburtstag

Willersdorf

08.05. Frau Ruth Fritz zum 84. Geburtstag
10.05. Herrn Helmut Müller zum 74. Geburtstag

Zollgrün

22.05. Frau Helga Hellfritsch zum 74. Geburtstag
22.05. Herrn Wolfgang Ludwig zum 70. Geburtstag
29.05. Herrn Jürgen Neumeister zum 71. Geburtstag
30.05. Frau Gisela Raithel zum 79. Geburtstag



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Maurice Endlich Tanna



Sterbefälle

Renate Fabig Tanna
Otto Scheffel Künsdorf
Luise Pfaffendorf Tanna
Adelheid Sippel Tanna
Hans-Joachim Luckner Tanna



Aus der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Mit dem Erscheinen des neuen Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Verabschiedung im Thüringer Landtag Ende Dezember 2006) musste auch die Satzung der Stadt Tanna über die Freiwilligen Feuerwehren grundlegend überarbeitet werden.

Unter anderem heißt es jetzt dort im § 14 „Jahreshauptversammlung“ Abs. 1:

„Unter dem Vorsitz des Wehrführers finden alljährlich getrennte Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren statt.“

Im § 15 „Gemeinsame Hauptversammlung“ ist geregelt:

„Unter Vorsitz des Stadtbrandmeisters findet jährlich eine gemeinsame Hauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Tanna statt.“

Am Samstag, dem 29. März 2008 waren deshalb alle zwölf Ortsteilfeuerwehren ins Gerätehaus der Stadt Tanna eingeladen worden. Leider glänzten nicht weniger als sechs Ortsteile durch Abwesenheit, was ganz sicher nicht an der Bewirtung aller Gäste lag.

Denn einheimische Kameraden sorgten für das leibliche Wohl der Feuerwehrleute, indem das erste Mal in diesem Jahr der Rost angefeuert wurde. Neben Thüringer Rostern wurden auch verschiedene Getränke während der Veranstaltung gereicht.

Diese begann mit der Begrüßung durch Veranstaltungsleiter Dirk Friedrich und dem Verlesen der Tagesordnung. Dem schloss sich das Grußwort von Bürgermeister Marco Seidel an.

In seinen Ausführungen kam u.a. zum Ausdruck, dass das Ehrenamt der Kameraden nicht hoch genug gewürdigt werden kann, zumal die Bereitschaft in der Bevölkerung, ein solches zu übernehmen, immer weiter zurück geht.

Vom Tannaer Stadtbrandmeister Andreas Woydt gab es einen ausführlichen Jahresrückblick aus dem Jahr 2007 zu hören. Unterstützt wurde er dabei durch eine Fotoschau, die Kamerad René Poser auf eine Leinwand projizierte.

Anschließend folgte die Auswertung der Jugendfeuerwehr, denn dort sind schließlich auch mehrere Ortsteile mit „Feuerwehrynachwuchs“ vertreten. Diesen Punkt realisierte René Poser in Abwesenheit des beruflich verhinderten Jugendfeuerwehrwartes Daniel Könitzer.

Kreisbrandmeister Andreas Lanitz vermittelte als nächstes einen Überblick über den gesamten Bereich Schleiz und Tanna. Bekanntlich wurden diese ehemaligen zwei Kreisbrandmeisterbereiche in einer Kreisreform vor einigen Jahren zusammengelegt.

Schließlich folgten die Berichte der Freiwilligen Feuerwehren

aus vorgetragen vom

Rothenacker Wehrführer Volker Rosenthal

Willersdorf Wehrführer Harry Sachs

Spielmes Wehrführer Mathias Jahreis

Stelzen Wehrführer Sven Güther

Zollgrün Wehrführer Sebastian Knorr

Seubtendorf Wehrführer Thomas Feig

Eine besondere Ehrung nahmen Bürgermeister Marco Seidel, Stadtbrandmeister Andreas Woydt und Stelzens Ortsbürgermeister Günther Scheibe vor. Einer der dienstältesten Wehrleiter, nämlich Kamerad Dietmar Güther aus Stelzen, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder.

Bereits 1979 hatte er die Verantwortung für die örtliche Feuerwehr von seinem damaligen Vorgänger Hans Frank übernommen und bis vor kurzem in seiner ruhigen und bescheidenen Art ausgeübt.

Das Zepter übernimmt mit Sven Güther sein Sohn, der diese Funktion teilweise schon amtierend wahrgenommen hatte.

Als Schlusspunkt des offiziellen Teils folgte die Diskussion. Wenn auch die Feuerwehren recht unterschiedlich im Laufe des Jahres gefordert waren, so ließen sich doch einige gemeinsame Tendenzen feststellen:

1. Jede der anwesenden Feuerwehren ist bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein gewisses Minimum an Einsatzbereitschaft auch weiterhin aufrechtzuerhalten, um zur Sicherheit im eigenen Ort einen Beitrag zu leisten!
2. Personalsorgen plagen mehr oder weniger jede Wehr, da oft junge Leute mit zum Teil schon fertiger Feuerwehrausbildung fortziehen (z. B. aus beruflichen oder familiären Gründen).

Die Folge ist eine Überalterung des Personalbestandes, welcher teilweise schon mit durchschnittlich 40 Jahren von so manchem Wehrführer errechnet wurde.

3. Die Bereitschaft, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, weist eine rückläufige Tendenz auf, wenn der Gesetzgeber weiterhin eine Mindestausbildung von 70 Stunden Feuerwehrgrundlehrgang + 2 x 40 Stunden Ausbildungsdienst in den darauf folgenden zwei Jahren fordert, um als „Truppmann“ einsatzfähig zu sein.

Die aktuell durchgeführte Truppmannausbildung scheint diese oft geäußerte Meinung jedoch zu widerlegen. Außerdem müssen im Schadensfall Haftungsfragen berücksichtigt werden, die schnell zu Ungunsten eines Kameraden ausgehen können, sollte er nicht die erforderliche Grundausbildung nachweisen.

Da sich die klassische Aufgabe der Feuerwehr – Brände zu löschen – immer mehr wandelt (z. B. Umweltschäden, Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Gefahrstoffaustritte, Havarien bis hin zur Unterstützung zur Bekämpfung von Tierseuchen, usw.), ist in absehbarer Zeit nicht damit zu rechnen, dass eine reduzierte Ausbildung zur rechtlichen Anerkennung von Feuerwehrpersonal führt.

Ein gemütlicher Abend mit vielen Gesprächen schloss die erste gemeinsame Hauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Tanna ab.

A. Woydt



Kameraden der Einheitsgemeinde Tanna im Versammlungsraum.



Blick auf das Präsidium.



Der langjährige verdienstvolle Wehrführer von Stelzen Dietmar Güther wird verabschiedet.

Nutzen Sie Ihr

TANNAER AMTSBLATT

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen
bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Buchlesung in der Tannaer Sparkasse

Am Mittwoch, dem 5. März 2008 fand in der Filiale der Tannaer Sparkasse im Obergeschoss eine Buchlesung mit der Kinderbuchautorin Verena Zeltner statt.



Viele Kinder waren schon sehr gespannt auf die Geschichten, die sie hören würden. Frau Golfier, die die Autorenlesung organisiert hatte, begrüßte die Schriftstellerin und die jüngsten Zuhörer.

Von den Abenteuern aus der Reihe „Samson und Luise“ bekamen die Klassen 1a, 1b und 2a von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr vorgelesen und erzählt.

Eigentlich sind Katz und Maus ja Feinde, aber Luise, die Katze, und die Maus Samson schließen Freundschaft. Sie reisen zusammen um die Welt, z.B. nach Afrika oder Australien, und erleben dort allerlei.

Als nächste Gruppe kamen um 09.15 Uhr die Klassen 2b, 3a und 3b. Sie hörten in der Stunde aufmerksam zu und lernten dabei das Buch „Lucie und Thamie“ kennen.

Lucie ist ein kleines Mädchen, das im Kinderheim lebt. Von allen Kindern wird sie „Feuerteufel“ genannt, weil sie feuerrote Haare hat. Oft stand sie auf dem Schulhof alleine unter einer großen Kastanie.

Plötzlich raschelte es in der Baumkrone. Lucie erschrak. Als sie nach oben schaute, sah sie nichts – nur Qualm. Plötzlich packte sie ein grünes Wesen mit Basecap. Beide flogen höher und höher.

Als sie landeten, schaute Lucie das Wesen an. Es war Thamie, der grüne Drache. Viele spannende Abenteuer haben sie zu bestehen.



In der letzten Lesung von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr hörten die Klassen 4a und 4b Ausschnitte aus dem Buch „Der Feuervogel“. Auch dieses Buch schrieb Verena Zeltner.

Es erzählt davon, dass der Junge Chris bei einem Unfall seine Eltern verloren hat. Eines Tages begegnet er dem Zaubervogel Tapiranga. Gemeinsam erleben die beiden sieben Abenteuer.

Wir Kinder freuten uns wirklich sehr, dass unsere derzeit erkrankte Schulleiterin Frau Graichen auch gekommen war.

Am Schluss dankte Frau Golfier der Autorin für die schönen Stunden und wünschte ihr noch viele gute Ideen und stets aufmerksame Zuhörer.

Wir Kinder und die Lehrerinnen der Grundschule möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Bräutigam und den Mitarbeiterinnen der Tannaer Sparkasse für die freundliche Unterstützung und die Finanzierung bedanken.

Viktoria Woydt, Marie Wunder,
Annemarie und Melanie Zeh, André Bischoff
Klasse 3b



Umwelttag 2008

Am Samstag, den 12. April 2008 fand der 7. Tannaer Umwelttag statt, an dem sich etwa 30 Tannaer Bürger, mit dem Wunsch ihre Stadt schöner zu machen, beteiligten.

In mehreren Gruppen wurden die verschiedenen Wege in und um Tanna von Müll, der unachtsam weggeworfen worden war, befreit. Insgesamt konnten so ca. 6 m³ Müll gesammelt werden.

Danach traf man sich wieder an der Feuerwehr, um sich bei Rostern und kühlen Getränken auszuruhen.

Erschreckend zu sehen war, wie einige Menschen mit ihrer kostbaren Natur umgehen und selbst Fernseher oder Autoreifen im Wald entsorgen.

Der Umwelttag ist zu einer schönen Tradition der Stadt Tanna geworden und wir danken allen Bürgern und Vereinen, die uns trotz des nicht so tollen Wetters unterstützten, unsere Stadt sauber zu halten.

Stadtverwaltung Tanna

Großes Festspielscheunenkonzert in Stelzen

Einweihung des stolzen Holzbauwerkes mit „Gewand aus Blech“ vor den Stelzenfestspielen

Die große, im vergangenen Jahr neu errichtete Festspielscheune in Stelzen wird am **Samstag, dem 24. Mai 2008** um 20.00 Uhr feierlich eingeweiht.

Natürlich mit viel Musik und fein dosiertem Humor. Erwartet wird an diesem Abend das Leipzig Brass Ensemble „Gewand aus Blech“, bestehend aus Musikern des Gewandhausorchesters.

Dieses Ensemble hat sich neu gegründet und wird in Stelzen erstmals auf der Bühne stehen, blickt Stelzenfestspieldirektor Henry Schneider voraus.

Die neun Bläser lassen Werke unter anderem von Georg Friedrich Händel, Giovanni Gabrieli und Samuel Scheidt erklingen. Freuen kann man sich auch auf das berühmte „3. Brandenburgische Konzert“ von Johann Sebastian Bach.



Durch den Abend hoch oben auf der Stelzenhöhe führt der in Stelzen wohlbekannte Sprengmeister Paul Fröhlich aus Leipzig, der an diesem Abend das Publikum aber auch mit „Sprengmeisters Festgesang“ überraschen wird.

Karten für dieses große Festspielscheunenkonzert in Stelzen kann man unter **Telefon 03 66 46/ 2 81 87** bestellen.

Die 16. Stelzenfestspiele bei Reuth finden dann übrigens vom 4. bis 6. Juli 2008 unter dem Motto „Paradiesvögel“ statt.

Simone Zeh

Lustige Trickfilmaufnahmen

An zwei Projekttagen im Februar stellten die Schüler der 4. Klassen unter Anleitung und mit Unterstützung des Fachberaters für Medienkunde Herrn Jung ihren eigenen Trickfilm her.

Nachdem jedes Kind ein Daumenkino angefertigt hatte und wusste, wie die Trickboxx funktioniert, begannen wir mit der Arbeit. Zuerst wurde gemeinsam der Inhalt des Filmes festgelegt.

Alle bekamen einen bestimmten Malauftrag. Danach schnitten wir die gezeichneten Figuren und Gegenstände aus und legten sie mit dem entsprechenden Hintergrund in die Trickboxx. Ein Kind bediente mit der Fernbedienung die Kamera, andere Schüler ver-

schoben die gemalten Personen immer weiter. Acht Aufnahmen wurden für eine Sekunde Film benötigt.

Zur gleichen Zeit nahm eine weitere Gruppe Geräusche und Gespräche auf, die Herr Jung später zum Bild hinzufügte.

Die fertigen Trickfilme „Familie Lustig in Belantis“ (Klasse 4a) und „Ab ins Freibad!“ (Klasse 4b) konnten wir uns schon ansehen. Die Trickfilmerei hat allen sehr gefallen. Wir wissen nun, wieviel Arbeit dahinter steckt.

Lena Hohloch, Marina Schöler
Klasse 4b



Auf zum 18. Schützenfest nach Tanna

Vom 01. bis 03. Mai 2008 auf dem
Sportgelände und in der Turnhalle!



<u>Donnerstag, 01. Mai</u> (Himmelfahrt)	ab 10.00 Uhr	Festbetrieb in und um die Turnhalle <i>Es gibt Kaffee und Kuchen!!!</i>
<u>Freitag, 02. Mai</u>	ab 17.00 Uhr	Ermittlung des Jugendschützenkönigs
	17.00-19.30 Uhr	Qualifikation der Männer und Frauen für das Königsschießen
	21.00 Uhr	Disco für die Jugend mit " Caravan " <u><i>Eintritt: 5 € inkl. 1 € Getränkegutschein</i></u>
<u>Sonnabend, 03. Mai</u>	13.30 Uhr	Abholen der amtierenden Schützenkönige
	14.30-16.30 Uhr	Königsschießen mit der Armbrust im Stadion
	Ab 16.30 Uhr	Ausklang des Königsschießens mit Kaffeetrinken und Königsehrung

Achtung!! Keine Abendveranstaltung

**Alle Freunde und Anhänger der Gemütlichkeit und Fröhlichkeit sind recht herzlich
eingeladen.**

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.



Es lädt recht herzlich ein
Der Tannaer Schützenverein



TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 30.05. - 01.06.2008

Freitag, 30. Mai

21.00 Uhr nu RAGERS



Samstag, 31. Mai

20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** im Festzelt mit



**THE
GOLDEN
SIXTIES
BAND**



Die Party mit den größten Hits der 60er, 70er und 80er.

Vorverkauf: 9,00 € (Abendkasse: 11,00 €) bei: BierstubeRothenacker 036646/22697, Quelle Gefell, 036649/82625, Degenkolb Tanna 036646/22685, Zeitungen-Foto-Lotto, Inh. B. Wöckel, im Penny-Markt, Bad Lobenstein 036651/30460

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen**

13.30 - **Volkstümlicher Nachmittag**

18.00 Uhr im Festzelt mit den
“PILGRAMSREUTHERN”

Ein Nachmittag der böhmischen
Blasmusik - ein Konzert der Spitzenklasse

13.30 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballon modellieren,
Sumoringen für Klein und Groß; weitere Überraschungen
(z.B. Pferdereiten ab 15:30 Uhr - gegen Bezahlung) usw.



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrät
 - Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenäckerer Frauen
 - im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten
- Das Museum des gelehrten Bauern ist täglich geöffnet.

www.rothenacker.com

Es laden freundlichst ein: Ortschaftsrat Rothenacker

Kulturverein Wisentaquelle

Der Sozialverband VdK OV Schleiz-Tanna informiert

Die **Jahreshauptversammlungen** in unserem Ortsverband Schleiz-Tanna wurden am **29. März 2008** in Tanna und am **2. April 2008** in Schleiz durchgeführt.

Darüber wurde auch in der OTZ vom 4. April 2008 berichtet.

In Tanna wurden zwei Mitglieder als Dank für die durchgeführte Straßen-Listensammlung 2008 mit einem kleinen Präsent für ihren Einsatz geehrt.

In Schleiz waren vier von sieben Mitgliedern anwesend, die im Bereich Schleiz und den umliegenden Orten diese Sammlung durchgeführt hatten.

Auf dem Bild sind diese vier anwesenden Mitglieder zu sehen, die in Schleiz mit einem kleinen Präsent geehrt wurden bzw. denen der Dank für ihren Einsatz ausgesprochen wurde.



Als Gast war anwesend die **Kreisgeschäftsführerin Frau Ilona Tege**, die ja auch immer jeweils am Dienstag die VdK-Sprechstunde in der Greizer Straße durchführt.

Wir möchten uns bei allen Geldspendern bedanken, die sich bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung beteiligt haben.

Der Sozialverband VdK berät, informiert und vertritt Sie im Sozialrechtsschutz u.a. zu folgenden Themen:

- Schwerbehindertenrecht, Rentenrecht, Berufsgenossenschaft, Sozialhilfe
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Leistungen der Arbeitsagenturen
- Opferentschädigungsgesetz nach BVG und Kriegsofopferversorgung, -fürsorge und *Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*

Die Beratungen finden wöchentlich statt:

am **Dienstag**
09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
in **07907 Schleiz,**
Greizer Straße 40 a

Die Beratungen werden **nur** von den **hauptamtlich tätigen Mitarbeitern der Kreisgeschäftsstelle** durchgeführt.

Terminvereinbarungen sind dienstags und donnerstags unter Telefon/Fax 0 36 63/42 44 56 möglich.

In ganz dringenden Fällen (z.B. wegen Widerspruchsfristehaltung) können Sie Frau Ilona Tege (Jena) auch wie folgt erreichen:

Telefon: 0 36 41/28 89 19 oder 2 88 90

Außer dienstags, da hält sie in Schleiz Sprechtag ab.

Sollten Beratungstermine in Schleiz aus bestimmten Gründen ausfallen, erfahren Sie das aus der OTZ.

Infos zum Sozialverband VdK erhalten Sie auch unter:

www.VdK.de

M. Kaddik
Mitglied des OV Schleiz-Tanna



Pustebblume kommt nach Stelzen

Pustebblume, die mittlerweile legendäre Band aus Lichtenstein, kommt

am **Samstag, dem 26. April 2008**

um **21.00 Uhr**

nach **Stelzen**

Im Gasthaus „Zum Löwen“ wollen die sächsischen Folk-Rock-Musiker Lieder wie „Märchenland“ oder „Maikäfer such ich nicht mehr“ darbieten. Sie laden damit zum Träumen, Tanzen und Nachdenken ein.

Denn die Texte von Pustebblume sprechen jeden an, der genau zuhört, erzählen von Liebe und Unbeschwertsein, aber auch von Krieg und Hass.

Dazu gesellen sich wunderschöne und bekannte Songs von Neil Young wie etwa „Like a Hurrican“ oder „After the Goldrush“.

Simone Zeh



Das bewegte Tanna

Filmdokumente aus 50 Jahren Stadtgeschichte

Anhand bislang unveröffentlichter Filmaufnahmen verschiedener Archive und Amateurfilmer wird die Stadtgeschichte von Tanna in bewegten Bildern dokumentiert.

So zeigen die 16 mm Filme des Tannaers Joachim Friedrich die Arbeiten in der ehemaligen Ziegelei, porträtieren das Geschehen rund um die Jugendweihe, dokumentieren das Jubiläum im Jahr 1982 oder auch die Einweihung des „Stadions der Freundschaft“.

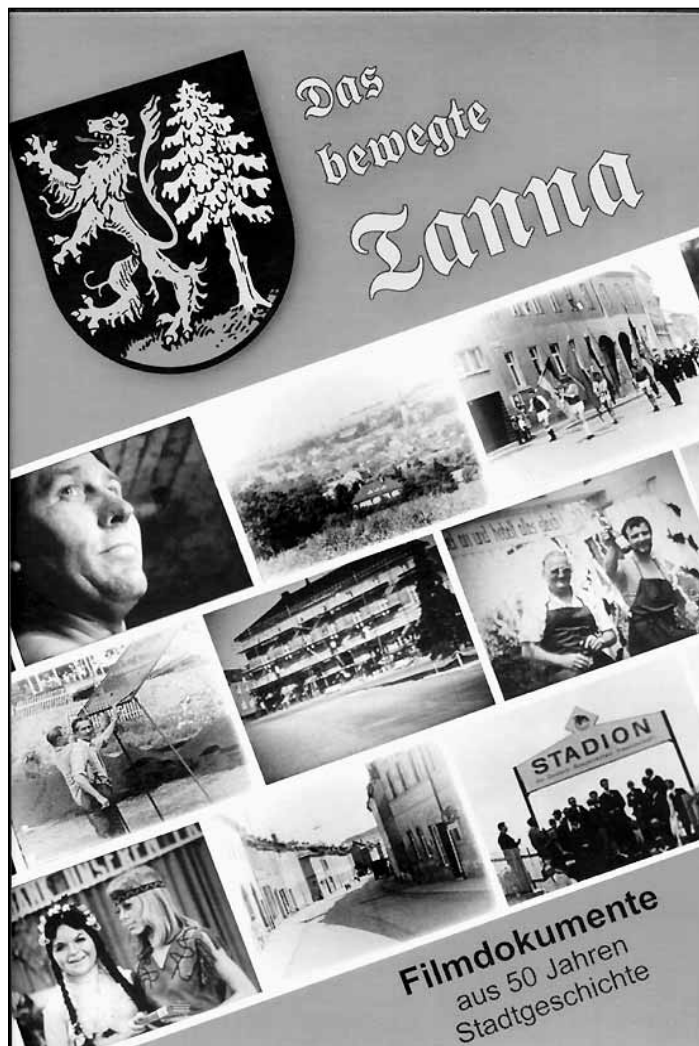
In den Filmen des engagierten Bernd Militzer zeigt sich Tanna als eine Stadt des Sports, wie zum Beispiel Fußball, der Silvesterlauf und auch Wintersport.

In einem anderen 8 mm Film wird noch einmal das Stadtjubiläum im Jahre 1957 lebendig.

Durch den Kommentar und teilweise unterlegte Musik porträtieren diese einmaligen bewegten historischen Filmaufnahmen die Stadt Tanna im Wandel der Zeit.

Für Jeden ein interessanter Blick auf die erlebnisreiche Geschichte der Stadt. Und vielleicht entdecken Sie sich selbst in einigen der Aufnahmen wieder.

Der Film ist ab sofort in der Stadtverwaltung Tanna für 15,00 Euro erhältlich.



Straßenfest Juliengasse

am **Samstag, dem 14. Juni 2008**

ab **09.00 Uhr**

09.00 Uhr Jahrmarkt
unter anderem mit

- Christopherushof Bad Lobenstein mit Zigarrenproduktion und Verkauf
- Thüringer Kräuterkönigin S. Laibner

Die Volksmusikprinzessin der Herzen und Moderatorin bei Radio Schwäbisch Hall, Silke Scharf wird durch die Veranstaltung des Tages führen mit dem Team des Radiosenders.

- Harmonikaspieler W. Scholze, Vogtland
- Sänger Willi aus Frankfurt

13.00 Uhr Begrüßung der Gäste

- BdV-Chor Bad Lobenstein
- Trachten-/Volkstanzgruppe Lichtenberg

14.00 Uhr Show der Geschwister David (Hessen)

15.00 Uhr Sängerin Silke Scharf (Tirol)

19.00 Uhr Party Duo Mix Tour Volker & Evelyne

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bitte benutzen Sie die Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet.

Es ist mit Fangemeinden vor allem der Sängerin Silke Scharf stark zu rechnen.

Christel Gerth



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

PFARRAMT TANNA

Sonntag, 4. Mai 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag

Montag, 12. Mai 2008

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Pfingstmontag

Sonntag, 18. Mai 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

*Goldene und Diamantene
Konfirmation*

Donnerstag, 29. Mai 2008

20.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindezentrum

SCHILBACH

Montag, 12. Mai 2008

08.30 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag

Sonntag, 25. Mai 2008

08.30 Uhr Gottesdienst

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 27. April 2008

08.30 Uhr Willersdorf

10.00 Uhr Stelzen

14.00 Uhr Unterkoskau

Donnerstag, 1. Mai 2008

14.00 Uhr Romlera

Himmelfahrt

Waldgottesdienst

Sonntag, 4. Mai 2008

08.30 Uhr Stelzen

10.00 Uhr Unterkoskau

14.00 Uhr Willersdorf

Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Mai 2008

10.00 Uhr Willersdorf

14.00 Uhr Unterkoskau

Pfingstsonntag

Montag, 12. Mai 2008

08.30 Uhr Mielesdorf

10.00 Uhr Zollgrün

10.00 Uhr Stelzen

Pfingstmontag

Abendmahl

Abendmahl

Sonntag, 18. Mai 2008

10.00 Uhr Unterkoskau

Samstag, 24. Mai 2008

14.00 Uhr Mielesdorf

Taufgottesdienst

Sonntag, 25. Mai 2008

08.30 Uhr Zollgrün

10.00 Uhr Willersdorf

13.30 Uhr Stelzen

PFARRAMT GEFELL

Donnerstag, 1. Mai 2008

14.30 Uhr zentraler Gottesdienst in der Romlera

Himmelfahrt

Sonntag, 4. Mai 2008

08.30 Uhr Seubtendorf

10.00 Uhr Hirschberg

13.00 Uhr Künsdorf

Donnerstag, 8. Mai 2008

18.00 Uhr Gefell

Friedensgebet

Sonntag, 11. Mai 2008

08.30 Uhr Blintendorf

10.00 Uhr Gefell

13.00 Uhr Langgrün

Pfingstsonntag

Abendmahl

Konfirmation

Abendmahl

Montag, 12. Mai 2008

08.30 Uhr Künsdorf

10.00 Uhr Hirschberg

13.00 Uhr Seubtendorf

Pfingstmontag

Abendmahl

Abendmahl

Abendmahl

Sonntag, 18. Mai 2008

08.30 Uhr Seubtendorf

10.00 Uhr Gefell

13.00 Uhr Künsdorf

Taufe

Samstag, 24. Mai 2008

14.00 Uhr Hirschberg

Diamantene Konfirmation

Sonntag, 25. Mai 2008

09.00 Uhr Blintendorf

10.00 Uhr Langgrün

Samstag, 31. Mai 2008

14.00 Uhr Künsdorf

Taufe

Sonntag, 1. Juni 2008

09.00 Uhr Seubtendorf

10.00 Uhr Gefell

17.00 Uhr Hirschberg

Diamantene Konfirmation

Singspiel „Jona“



STEINMETZ

- Ulrich Zeißig -



Grabmale
Grabschmuck
Schrifttafeln

Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Pressemitteilung der KKH

Hüftgold aus der Flasche Auch Fruchtsäfte machen dick

KKH Schleiz warnt: Fruchtsaft ist kein Durstlöcher

Schokolade, Sahne, Chips. Wer an Kalorienbomben denkt, hat in erster Linie Süßigkeiten und deftiges Essen im Kopf. „Klar, das ist auch richtig“, bestätigt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) in Schleiz.

„Aber nicht nur im Essen, sondern auch in Getränken lauern Kalorien.“ Das gilt beispielsweise auch für Fruchtsäfte: Sie sind zwar aufgrund ihres Vitamin- und Mineralstoffgehalts sehr gesund, enthalten aber genauso viele Kalorien wie Limonade.

Zum Vergleich: Ein halbes Glas (100 Milliliter) Limonade hat 42 Kalorien, Orangensaft 46 Kalorien.

„Fruchtsäfte sind wie andere zuckerhaltige Getränke versteckte Dickmacher“, erklärt Dietmar Dorn, „weil der darin enthaltene Fruchtzucker ein Energieträger ist.“ Ein Liter Apfelsaft enthält beispielsweise 28 Würfelzucker.

„Saft ist gesund, sollte aber nicht den gesamten täglichen Flüssigkeitsbedarf decken“, rät Dietmar Dorn. Nach der Fünf-am-Tag-Regel sollte der Mensch täglich zu fünf Stück Obst und Gemüse greifen.

Dabei kann ein Glas Saft auch ein Stück Obst ersetzen. „Saft wird aber dann zum Dickmacher, wenn wir ihn in großen Mengen trinken.“ Saft und Limonaden sättigen nicht, so dass auf das Essen in der Regel niemand verzichten mag.

„Dann wird unser täglicher maximaler Energiebedarf schnell erreicht“, warnt Dietmar Dorn, „und der Überschuss an Energie legt sich schleichend um die Hüfte.“

Zu den kalorienhaltigsten Fruchtsäften zählen Trauben- (68 Kalorien pro 100 Milliliter) und Maracujasaft (53 Kalorien pro 100 Milliliter). Himbeersaft mit 30 Kalorien pro 100 Milliliter liefert dagegen relativ wenig Energie.

Der Gebietsleiter der KKH weist darauf hin: „Fruchtnektar und Fruchtsaftgetränke, die meist kostengünstigeren Alternativen zum reinen Fruchtsaft, enthalten übrigens noch mehr Kalorien, weil ihnen Zuckerwasser hinzugefügt wird.“

Die besten Flüssigkeitslieferanten sind Wasser und ungesüßte Tees. Eine gute Alternative für Saftliebhaber sind Fruchtschorlen mit zwei Teilen Wasser und einem Teil Saft. Die sind lecker und erfrischend zugleich.

KKH – Die Kaufmännische

KKH-Gesundheitstipp

Masernimpfung ist Kassenleistung – zwei Impfungen reichen für einen lebenslangen Schutz gegen die gefährliche Viruserkrankung aus

Aus aktuellem Anlass rät die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in Schleiz allen Eltern, den Masern-Impfschutz ihrer Kinder zu überprüfen. Immer wieder kommt es in einzelnen Regionen zu Häufungen der Masernerkrankung.

„Die Impfung gegen Masern ist Kassenleistung und erfolgt zusammen mit den Impfungen gegen Mumps und Röteln in einer so genannten Dreifachimpfung. Für die drei Krankheiten ist daher nur eine einzige Spritze nötig“, erklärt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz.

In insgesamt zwei Impfungen werden Babys und Kleinkinder bis zum Ende des zweiten Lebensjahres gegen die ansteckende Krankheit geimpft. Die Impftermine sollten die Eltern mit dem behandelnden Kinderarzt abstimmen.

Die erste Mumps-Masern-Röteln-Impfung erfolgt, wenn die Kinder zwischen elf und vierzehn Monate alt sind. Bei Kindern, die schon vor dem ersten Geburtstag eine Kindertagesstätte, Krippe oder Tagesmutter besuchen, sollte die Impfung mit neun Monaten erfolgen.

Die zweite Impfung wird dann in einem Abstand von mindestens vier Wochen, spätestens vor Ende des zweiten Lebensjahres, verabreicht. Eine weitere Auffrischung ist nicht nötig.

„Die Masernschutzimpfung schützt alle Geimpften ein Leben lang vor der gefährlichen Krankheit. Die zwei Impfungen zur Grundimmunisierung reichen für den Impfschutz bis ins hohe Alter aus“, betont Dorn von der KKH in Schleiz.

In Deutschland wurde die Impfung bereits in den siebziger Jahren eingeführt. Seither geht die Impfquote aber stetig zurück. „Viele Eltern lassen ihre Kinder heute nicht mehr impfen oder vergessen nach der ersten Impfung einfach den zweiten Termin.“

In Deutschland und Nachbarländern wie Österreich und der Schweiz steigen die Masernfälle seit einigen Jahren wieder drastisch an“, so Dietmar Dorn.

Hintergrund

Die Infektionskrankheit Masern ist hoch ansteckend. Die Krankheit ist weltweit verbreitet. Neben einem charakteristischen rot-fleckigen Hautausschlag geht die Erkrankung mit einem Infekt der oberen Atemwege einher.

Der Masern-Virus überträgt sich durch Tröpfcheninfektion – also beim Niesen, Husten oder Sprechen. In Folge der Masernerkrankung treten häufig auch andere schwere Infektionskrankheiten wie Mittelohrentzündungen, Bronchitiden und Lungenentzündungen auf.

Eine besonders gefürchtete Komplikation ist die Hirnhautentzündung, zu der es in einem von 1000 Erkrankungsfällen kommt. Zehn bis 20 Prozent der Betroffenen sterben daran, bei 20 bis 30 Prozent bleiben geistige Schäden zurück.

Die Masernimpfung erfolgt mit einem so genannten Lebendimpfstoff. Der Impfstoff besteht aus abgeschwächten Masern-Viren, welche die Erkrankung aber nicht mehr auslösen können.

Der menschliche Körper bildet nach der Impfung Antikörper gegen die Erreger. Kommt es später zu einem Kontakt mit Masern-Viren, wird der Krankheitsausbruch durch die Abwehrstoffe verhindert.

Wie die meisten Impfungen wird auch die Masern-Mumps-Röteln-Impfung (MMR-Impfung) als intramuskuläre Impfung in den Oberarm- oder Gesäßmuskel gespritzt.

Weitere Informationen erhalten Sie von

Gitta Heidenreich, Leiterin des KKH-Serviceteams Gera
Johannisstraße 4, 07545 Gera
Telefon 01 80/ 35 54 74 41

Original Böhmisches Blasmusik

mit



Zum

VATERTAG

in der Gaststätte

„Strand-Café“ Saalburg

Biergarten und Bierzeltbetrieb!

Auf Ihren Hunger sind wir mit guter Thüringer Küche sowie

Schwein vom Spieß

bestens vorbereitet!

Bei Eis, Kaffee und Kuchen
kommt auch die Familie nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gaststätte „Strand-Café“ Saalburg
Zeltplatz 2 • 07929 Saalburg-Ebersdorf • Telefon 03 66 47/ 2 22 92